

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Kunst und Kultur	05.06.2012

### **Entwicklungsbericht über das Immobilienportfolio der Gebäudewirtschaft Nachfrage von Herrn Dr. Soénius aus der Sitzung am 24.04.2012, TOP 12.1**

Herr Dr. Soénius weist auf den Entwicklungsbericht über das Immobilienportfolio der Gebäudewirtschaft hin und fragt, ob man einen Teil der dort aufgeführten ungenutzten Flächen von insgesamt etwa 53.000 qm Künstlern und der Kultur- und Kreativwirtschaft zur Verfügung stellen könne. Er bittet die Verwaltung, dies entsprechend zu prüfen und das Ergebnis dem Ausschuss Kunst und Kultur zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Verwaltung hat auch in der Vergangenheit regelmäßig geprüft, ob leerstehende Gebäude oder Gebäudeteile für eine anderweitige Nutzung, so auch durch Künstler/innen, zur Verfügung gestellt werden können, ggf. auch kurzzeitig bis eine anderweitige städtische Nutzung erfolgt. Raumanfragen werden jeweils im Einzelfall mit den verwertbaren Leerstandsflächen abgeglichen. Ein tatsächlicher Abschluss erweist sich aber oft als schwierig, da die Gebäudewirtschaft grundsätzlich verpflichtet ist, eine ortsübliche Miete zu verlangen.

**Gez. Streitberger**